Ruf der Wildnis

Zusammenfassung

Region:	Tarangire National Park, Lake Manyara National Park, Serengeti National Park, Ngorongoro Krater
Ort:	Arusha
Typ:	Privat geführte Rundreise, Campingreise
Ideale Reisezeit:	Januar - März Juni - Oktober
Dauer:	6 Tage
Reiseleitung:	Englisch
Gepäcklimit:	15 kg / Person in weicher Tasche (keine Schalen- oder Rollkoffer)
Camp Arbeiten:	Ohne Hilfe

6 Tage
In 6 Tagen sehen Sie auf dieser Safari die Highlights des Nordens von Tansania. Neben dem Lake Manyara Nationalpark und dem Tarangire Nationalpark besuchen Sie auch die Serengeti und den Ngorongoro Krater und erhöhen so Ihre Chancen die Big 5 zu sehen deutlich. Das Camping macht die Safari zu einem besonders intensiven Erlebnis. Zwar verfügen die Campingplätze nur über sehr einfache sanitäre Anlagen, jedoch gibt Ihnen diese Reiseform die Möglichkeit die Natur und Tiere hautnah zu erleben.

EXTZCP CALWIL

1. Tag, Arusha – Tarangire Nationalpark
Die Reise startet mit der Fahrt zum Tarangire Nationalpark. Dieser Nationalpark zählt wohl zu den schönsten und abwechslungsreichsten Naturschutzgebieten Tansanias. Er bietet nicht nur eine beindruckende Landschaft, sondern beheimatet auch einer der grössten Elefantenpopulationen im Norden Tansanias. Neben den zahlreichen Elefanten, die sich oftmals am Tarangire Fluss beobachten lassen, bietet der Park vielen weiteren Tieren wie Büffeln, Giraffen, einer Vielzahl von Antilopen- und Gazellen Arten ein zu Hause. Auch Raubkatzen wie Löwen und Geparden können hier mit ein wenig Glück gesehen werden. Sie unternehmen ausgiebige Pirschfahrten und erreichen am späten Nachmittag einen Campingplatz innerhalb des Parks, wo Sie übernachten. (Mittagessen, Abendessen)

2. Tag, Tarangire Nationalpark – Lake Manyara Nationalpark
Nach dem Frühstück brechen Sie auf und erreichen nach kurzer Fahrt den Lake Manyara Nationalpark, der im Rift Valley eingebettet liegt und einen Grossteil des gleichnamigen Sodasees umfasst. Flamingos und viele andere Wasservögel sind hier zuhause. Flusspferde, Elefanten, Büffel, Meerkatzen, Zebramangusten, verschiedene Gazellen und Antilopen lassen sich an den Seeufern sowie im grünen Waldgürtel beobachten. Bis zum späten Nachmittag unternehmen Sie ausgedehnte Pirschfahrten. Behalten Sie dabei auch immer die Baumkronen im Blick – mit etwas Glück spüren Sie vielleicht Löwen auf, die hin und wieder auf Bäume klettern. Sie übernachten auf einem Campingplatz in der Nähe. (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)

3. Tag, Lake Manyara Region – Serengeti Nationalpark
Aus dem Rift Valley fahren Sie hinauf in das vegetationsreiche Kraterhochland, wo Weizen, Mais und Kaffee angebaut werden. Schon bald kommen die weiten Ebenen der südlichen Serengeti in Sicht. Die Grassavannen reichen bis zum Horizont und werden nur durch sogenannte Kopjes, bizarre Felsformationen, unterbrochen – ein ideales Jagdrevier für Geparde und andere Grosskatzen. Mit geöffnetem Fahrzeugdach und immer neuen Tierbeobachtungen nähern Sie sich langsam Ihrem heutigen Tagesziel, dem Seronera Valley in der zentralen Serengeti. Sie übernachten im Zelt inmitten der afrikanischen Wildnis. (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)

4. Tag, Serengeti Nationalpark
Der heutige Tag steht für Beobachtungsfahrten in der Serengeti zur Verfügung. Ihr Guide wird Sie zu den besten Beobachtungsplätzen bringen. Im Seronera Valley lassen sich oftmals Löwen und andere Grosskatzen wie Leoparden und Geparden beobachten, ebenso Elefanten, Giraffen, Büffel, Kuhantilopen sowie verschiedene Gazellen und Hyänen, Strausse und viele verschiedene Vogelarten. Welche Gebiete Sie besuchen, hängt außerdem von der grossen Migration ab. Üblicherweise ziehen die riesigen Gnu- und Zebraherden während der kleinen Regenzeit im November von den Hügeln im Norden zu den Ebenen im Süden, um dann nach der grossen Regenzeit im April, Mai und Juni wieder nach Norden zurückzuwandern. Durch Schwankungen der Niederschläge kann sich dieser Kreislauf jedoch verschieben. Die Nacht verbringen Sie erneut auf einem Campsite im Seronera Valley. (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)

5. Tag, Serengeti Nationalpark – Ngorongoro Conservation Area Nach dem Frühstück starten Sie den Tag mit einer weiteren Pirschfahrt im Serengeti Nationalpark und halten Ausschau nach Tierarten, die Sie vielleicht bisher noch nicht gesehen haben. Nach dem Mittagessen auf einem Picknickplatz fahren Sie langsam in Richtung Ngorongoro Krater. Sobald Sie den Kraterrand erreicht haben, erschliesst sich Ihnen ein fantastischer Blick in die riesige Caldera. Sie übernachten auf einem Campingplatz, der direkt am Kraterrand liegt. Geniessen Sie den einmaligen Ausblick. (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)

6. Tag, Ngorongoro Krater - Arusha
Sie frühstücken im Morgengrauen und fahren schliesslich auf holpriger Piste hinab in den einzigartigen Ngorongoro Krater, der mit seinem unglaublichen Tierreichtum fasziniert. In den Grassteppen und Akazienwäldern findet sich nahezu jeder Vertreter der ostafrikanischen Savannenlandschaft, mit Ausnahme von Topi, Massai-Giraffe und Impala. Nicht selten lassen sich die Big Five – Löwe, Elefant, Büffel, Nashorn und Leopard – innerhalb weniger Stunden beobachten. Nach ausgiebigen Pirschfahrten und einem Picknick im Krater verlassen Sie das Hochland und machen sich auf den Rückweg nach Arusha, wo Sie am frühen Abend ankommen werden. (Frühstück, Mittagessen)

Wichtige Information zu den Campingübernachtungen

Die Campingplätze innerhalb der Schutzgebiete sind nicht eingezäunt und nicht selten streifen Wildtiere durch die Zeltplätze. Die öffentlichen Campingplätze innerhalb der Nationalparks verfügen über nur sehr einfache sanitäre Anlagen, die nicht mehr als eine kalte Dusche und Stehtoiletten bieten. Die privat geführten Campingplätze ausserhalb der Schutzgebiete weisen meist eine bessere Ausstattung vor.

Als Campingausrüstung werden nur Produkte mit hoher Qualität eingesetzt. Die für die Camping Safaris eingesetzten Zelte sind geräumig (2,5 m x 2,5 m x 1,80 m hoch) und bieten für zwei Personen ausreichend Platz. Die Zelte verfügen über Moskitonetze am Zelteingang und an den Fensteröffnungen. Die Schlafmatten sowie die Campingausstattung sind aus robustem Material. Das komplette Equipment wird vor jeder Tour gut gereinigt und wenn nötig ausgebessert. Neben der Campingausrüstung wie Zelte, Tisch und Stühlen steht auch Geschirr und Besteck zur Verfügung. Sie selbst benötigen nur einen Schlafsack. Es können auch Schlafsäcke vor Ort gegen Gebühr ausgeliehen werden, dies ist aber vorzeitig, am besten bei Buchung mitzuteilen.

Reisedaten

	Arusha - Arusha
01.01.24 - 31.12.24	tägliche Abreise möglich

Preise

Ruf der Wildnis	Privatreise auf Basis von 2 Reiseteilnehmern pro Person	Privatreise auf Basis von 4 Reiseteilnehmern pro Person
01.01.24 - 14.03.24	2'929	2'270
15.03.24 - 15.05.24	2'892	2'233
16.05.24 - 31.12.24	2'929	2'270

Preisbasis Zimmer mit Zweierbelegung. Zuschlag für Einzelzimmer auf Anfrage.

Preise pro Person in Schweizer Franken

Eingeschlossene Leistungen

» Safari gemäss Programm
» Alle erwähnten Ausflüge (inkl. Eintrittsgebühren) und Transfers gemäss Programm
» Campingausrüstung inkl. Zelt, Schlafmatten etc.
» Unterkunft und Mahlzeiten gemäss Programm
» Lokaler, englisch sprechender Reiseleiter/Fahrer
» Fahrten im Geländewagen
» Ausführliche Reiseunterlagen mit Reisebeschreibung in Deutsch

Nicht eingeschlossene Leistungen

» Schlafsack
» Trinkgelder
» Private Auslagen und Getränke
» Premium Brand Getränke
» Nicht erwähnte Mahlzeiten und Ausflüge
» Zusätzliche Ausflüge
» Annullations- und Extrarückreisekostenversicherung